



© Karl Hillebrand

Der Dr.-Martin-Luther-Platz liegt vor der evangelischen Kirche, neben dem Pfarrhaus in der Ortsmitte von Gols. Er ist nicht nur ein kirchliches Zentrum, sondern auch ein weltlicher Treffpunkt im Dorf. Daher ist die Neugestaltung dieses zentralen Platzes auch das Ergebnis eines intensiven Gestaltungsprozesses in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde. Dabei war es wichtig, den vielen funktionellen Anforderungen an diesen speziellen Ort mit seiner interessanten Geschichte gerecht zu werden und gleichzeitig neue Impulse zu setzen. Ein großes Anliegen war etwa die Erinnerung an die Geschichte der evangelischen Gemeinde in Gols, der größten evangelischen Kirchengemeinde des Burgenlandes.

Die neuen Informationstafeln, Vitrinen und Sitzbänke sind daher in Anlehnung an die Grundrisse eines ehemaligen evangelischen Schulgebäudes und des alten Pfarrhofes angeordnet. Der neue Weg zur Kirche ist einfach und klar definiert: durch die Mitte des Platzes führt ein breiter, sanft geneigter Weg von der Hauptstraße hinunter zum Haupteingang der Kirche. Aber auch die weitläufigen Kiesbeete beiderseits des Hauptweges sind von Pfaden durchzogen. Sie symbolisieren einerseits die Offenheit in der modernen Kirche für andere Zugänge zum Glauben, andererseits ermutigen sie die Besucher:innen, diese Wege zu beschreiten und immer wieder andere Blickwinkel einzunehmen. Das Wort „Kirche“ bezeichnet ja nicht nur ein Gebäude, sondern eine lebendige, dynamische Gemeinschaft.

Diesen Aspekt greift die Bepflanzung als zentrales Element der Neugestaltung des Dr.-Martin-Luther-Platzes auf. Alte Linden umrahmen die Neuinterpretation eines paradiesischen Gartens mit weitläufigen Kiesbeeten, die ihr Aussehen über die Jahre hinweg im Wandel der Jahreszeiten verändern. Über der dynamischen Vielfalt an Stauden und Zwiebelpflanzen liegt ein regelmäßiger Raster aus Gräsern die in Linien zur Kirche hin ausgerichtet sind und die Stabilität des Glaubens in der Dynamik des Lebens symbolisieren. Die Farbgebung der Bepflanzung bezieht sich auf die hellen Farben des Lichtes, welche die Wirkung des neogotischen Kirchengebäudes unterstreichen. Einen Schwerpunkt bei der Pflanzenauswahl bilden pannonische Arten, die in der weiten Steppenlandschaft rund um den nahen Neusiedlersee wachsen. Sie sind kombiniert mit Pflanzen, die man aus den Gärten des



© Karl Hillebrand



© Karl Hillebrand



© Karl Hillebrand

Dr.-Martin-Luther-Platz Gols

Dr.-Martin-Luther-Platz
7093 Gols, Österreich

ARCHITEKTUR
Nina Kovacs

BAUHERRSCHAFT
**Evangelische Kirchengemeinde A.B.
Gols**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
**SLOBODA & STEINER Planungs-
GmbH**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Karl Hillebrand

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSDATUM
19. September 2018



Dr.-Martin-Luther-Platz Gols

pannonischen Raumes kennt, sowie mit einigen neuen Gästen aus anderen Trockengebieten der Welt. So wurde auch die Basis für ein ressourcenschonendes, ökologisches Pflegemanagement geschaffen, mit dem die evangelische Kirchengemeinde den Dr. Martin Luther Platz in Zukunft nachhaltig weitergestalten wird. (Text: Karl Hillebrand, Nina Kovacs-Böhm)

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Karl Hillebrand

Architektur: Nina Kovacs

Bauherrschaft: Evangelische Kirchengemeinde A.B. Gols

örtliche Bauaufsicht: SLOBODA & STEINER Planungs-GmbH

Maßnahme: Neubau

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Wettbewerb: 01/2015 - 02/2015

Planung: 03/2015 - 05/2015

Ausführung: 04/2015 - 05/2015

Grundstücksfläche: 1.000 m²

Baukosten: 100.000,- EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baufirma: Held & Franke

Elektrik: ElektroTaschner

Holzbau: Holzbau Kast

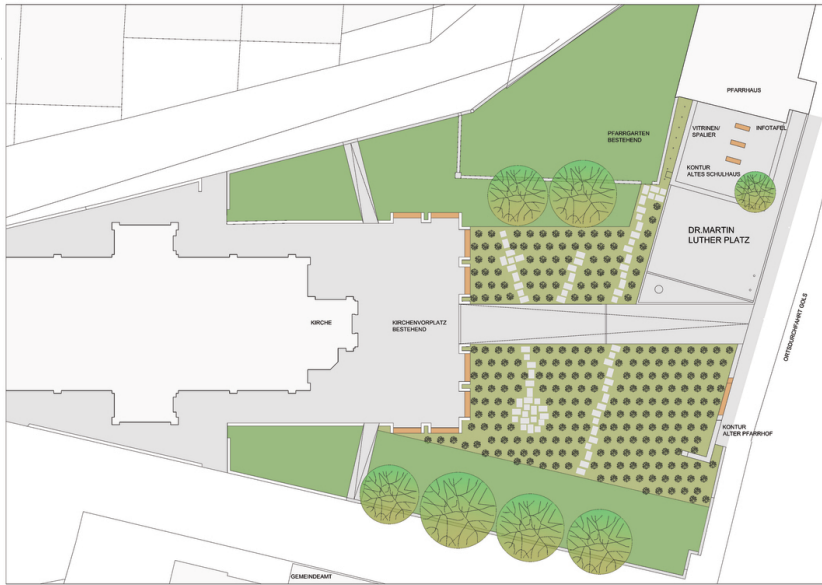
Gärtnerin: Hortus Naturalis

Schlosser: Schlosserei Wachtler



© Karl Hillebrand

Dr.-Martin-Luther-Platz Gois



Freiraum